



ZDH

ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

Digitalisierung – Schlüssel zur Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks

ZWH-BILDUNGSKONFERENZ 2017



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

1 Technische und kommunikative Dimensionen der Digitalisierung

2 Branchenspezifische Digitalisierung im Handwerk

3 Digitaler status-quo im Handwerk

4 Unterstützungsangebote für Handwerksunternehmen

5 Digitalisierungspolitischer Handlungsbedarf

- ▶ Werkzeuge
- ▶ Planungs- und Organisationsinstrumente
- ▶ Kommunikationsshelfer
- ▶ Markttreiber
- ▶ Strukturwandler
- ▶ Geschäftsmodelle

- ▶ Grundsätzliche und branchenspezifische Herausforderungen
- ▶ Angebotspalette und Produktionstechnologie
- ▶ Markt- und Kundenstrukturen
- ▶ Digitalisierungstreiber

- ▶ Ergebnisse und Hinweise aktueller Umfragen und Analysen

- ▶ Grundsätzliche und branchenspezifische Herausforderungen
- ▶ Angebotspalette und Produktionstechnologie
- ▶ Markt- und Kundenstrukturen
- ▶ Digitalisierungstreiber

- ▶ Bewährte Beratungsstrukturen der Handwerksorganisation
- ▶ Kompetenzzentrum (bzw. Kompetenznetzwerk) Digitales Handwerk KDH: www.handwerkdigital.de; Schaufenster, Transferpartner
- ▶ Bundesprogramm go.digital
- ▶ Landesprogramme

- ▶ *Vermittlung „digitaler Kompetenzen“ in schulischer und beruflicher Ausbildung sowie Weiterbildung*
- ▶ *Fortentwicklung der Aus- und Weiterbildungsordnungen*
- ▶ *Bildungsinfrastruktur, Didaktik, Kompetenzen, Formate*
- ▶ Digitale Infrastruktur
- ▶ Wettbewerb in der Plattformökonomie
- ▶ Datenrechtsrahmen
- ▶ Standardisierung
- ▶ Alterssicherung Selbständiger
- ▶ Arbeitsrecht



Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)

Alexander Barthel

Abteilung Wirtschafts-, Energie- und Umweltpolitik

Mohrenstr. 20/21

10117 Berlin

030/20619-260

dr.barthel@gmx.net

www.zdh.de